

Antrag K05: Stärkung des Ehrenamts – Vereinfachter Zugang zur Ehrenamtskarte für Menschen unter 30 Jahren

Antragsteller*in:	UB-Vorsitz Jusos Groß-Gerau (Unterbezirk Groß-Gerau · Nr. GG-1)
Status:	angenommen
Sachgebiet:	K - Kommunalpolitik
Entscheidung:	<input type="radio"/> wie Empfehlung <input type="radio"/> abweichend:

- 1 Die Bezirkskonferenz der Jusos Hessen-Süd möge beschließen:
- 2 Menschen unter 30, die einer oder mehreren ehrenamtlichen Tätigkeit(en) nachgehen,
- 3 sollen einen vereinfachten Zugang zur Ehrenamtskarte erhalten.
- 4 Anpassungen für den Zugang zur Ehrenamtskarte für Menschen unter 30 basierend auf den
- 5 Voraussetzungen im Land Hessen:
- 6 • Mindestens 2 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit pro Woche (anstatt 5);
- 7 • Das Engagement muss seit einem Jahr (anstatt 3) oder seit Bestehen der
- 8 Organisation geleistet worden sein.
- 9 Darüber hinaus soll das Angebot ausgeweitet werden. Dafür muss die Ehrenamtskarte
- 10 stärker beworben werden, indem potenzielle Partner*innen gezielt angesprochen und in
- 11 Vereinen, Geschäften, öffentlichen Einrichtungen usw. Infomaterial ausgelegt wird.

Begründung

Durch ehrenamtliches Engagement werden verschiedene soziale Praktiken eingeübt und angeeignet, die maßgeblich zu einer vitalen und wehrhaften demokratischen Kultur beitragen. Je früher Kinder und Jugendliche z.B. in ihrem Sportverein, dem Musikorchester oder in einer politischen Jugendorganisation in sozialen Aushandlungsprozessen eingebunden sind, umso wirksamer kann ein kulturelles Verständnis zur Organisationsform Verein und der damit verbundenen ehrenamtlichen Tätigkeit herbeigeführt werden, das auf Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein, Dialog und Gemeinschaftssinn abzielt. Mit einem niedrigschwelligen Zugang zur Ehrenamtskarte für junge Menschen ist die Erwartung verbunden, dass einer reinen Dienstleistungsmentalität gegenüber Vereinen und allen weiteren Lebensbereichen, die ohne ehrenamtliche Tätigkeit nicht denkbar wären, vorgebeugt wird. Neben der Wertschätzung und Anerkennung soll mithilfe der Ehrenamtskarte die Angst vor Überlastung und der Respekt vor einer weiteren Herausforderung abgebaut werden. Da junge Menschen am Ende ihrer Schulzeit eine Übergangszeit durchleben, die mehr oder weniger stark Veränderungen und Herausforderungen mit sich bringt und Kräfte bindet, können junge Erwachsene in Ausbildung und Studium durch einen solchen Anreiz ermuntert werden, ehrenamtlich aktiv zu sein. Die mit dem Erhalt einer Ehrenamtskarte verbundenen Vergünstigungen sind gerade in diesem Lebensabschnitt besonders erheblich. Dass der Antrag von "Menschen unter 30" spricht, hat praktikable Gründe und soll den bürokratischen Aufwand reduzieren. Das Augenmerk bleibt auf

Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Ausbildung und Studium. Wenn sich die Anpassungen für Menschen unter 30 bewähren, soll der vereinfachte Zugang zur Ehrenamtskarte auf alle Altersgruppen erweitert werden.